

Ausfertigung

**Staatliches Amt für
Landwirtschaft und Umwelt
Vorpommern**

Badenstraße 18, 18439 Stralsund



**Freiwilliger Landtausch Quellkuppe Trantow
Landkreise Vorpommern-Rügen, Vorpommern-Greifswald und
Mecklenburgische Seenplatte**

Aktenzeichen: 5433.2-V-123-269

Flurbereinigungsgebiet:

Gemeinde Süderholz, Gemarkung Zarnewanz
Flur 3, Flurstück 138

Gemeinde Sassen-Trantow
Gemarkung Trantow
Flur 3, Flurstück 39
Gemarkung Mühlenkamp
Flur 3, Flurstücke 6 und 18

Gemeinde Borrentin, Gemarkung Gnevezow
Flur 1, Flurstücke 433/2, 433/3, 434/2, 434/3, 435/2 und 447/2

Gemeinde Loitz, Gemarkung Loitz
Flur 19, Flurstück 203

Ausführungsanordnung

1. Im Freiwilligen Landtausch Quellkuppe Trantow wird die Ausführung des Tauschplanes angeordnet (§ 103f Abs. 3 S. 2 und 3 Flurbereinigungs-gesetz [FlurbG]).
2. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Tauschplanes wird der **28.10.2021** festgesetzt.

Mit diesem Tage werden die betreffenden Grundstücke Eigentum der neuen Eigentümer. Etwaige bestehende Rechte, Beschränkungen und öffentlich rechtliche Lasten gehen auf den neuen Eigentümer über.

3. Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der Grundstücke erfolgt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes, soweit die Teilnehmer nichts Abweichendes vereinbart haben.

4. Haben Festsetzungen des Tauschplans Auswirkungen auf Nießbrauchs- oder Pachtverhältnisse können Anträge auf

- a) Verzinsung einer Ausgleichszahlung, die der Empfänger der neuen Grundstücke für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG),
- b) Veränderung des Pachtzinses oder ähnliches bei einem Wertunterschied zwischen altem und neuem Pachtbesitz (§ 70 FlurbG) und
- c) Auflösung des Pachtverhältnisses bei wesentlicher Erschwerung in der Bewirtschaftung des Pachtbesitzes aufgrund der Änderungen durch den Freiwilligen Landtausch (§ 70 Absatz 2 FlurbG)

nur binnen einer Frist von drei Monaten seit dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung gestellt werden. In den Fällen zu c) ist nur der Pächter antragsberechtigt.

Gründe:

Grundlage der Ausführungsanordnung ist der unanfechtbare Tauschplan. Seine Ausführung war gemäß § 103f Abs. 3 Satz 2 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Sitz Stralsund oder dessen Außenstelle, Sitz Ueckermünde erhoben werden.

Stralsund, den 16.09.2021

Im Auftrag

gez. Klatt

LS

Ausgefertigt:

Stralsund, den 16.09.2021

Im Auftrag

leat
Klatt

